

Medienmitteilung vom 21. August 2020

Solothurn: Mutmasslicher Täter nach Verdacht auf ein Sittlichkeitsdelikt angehalten – die Polizei sucht weitere Geschädigte

In Solothurn sind im Bereich Schützenmatte in den vergangenen Wochen mehrere Frauen durch einen unbekanntes Mann angesprochen und sexuell belästigt worden. Am Donnerstagnachmittag hat die Polizei einen mutmasslichen Täter entlang des Aareuferwegs angehalten und sucht in diesem Zusammenhang weitere Geschädigte.

Am Donnerstag, 20. August 2020, kurz nach 15.30 Uhr, konnte die Kantonspolizei Solothurn nach konkreten Hinweisen einer Geschädigten, in Solothurn im Bereich Schützenmatte, einen mutmasslichen Täter anhalten. Nach ersten Erkenntnissen habe er sich in mehreren Fällen gegenüber Frauen, welche alleine unterwegs waren, unsittlich verhalten und diese sexuell belästigt. Der 23-jährige Mann sei in den vergangenen Wochen regelmässig mit einem Fahrrad am Aareuferweg zwischen Solothurn und Feldbrunnen unterwegs gewesen. Er wurde für weitere Abklärungen vorläufig festgenommen.

Die Polizei sucht weitere Geschädigte

Personen, die ebenfalls durch den mutmasslichen Täter angesprochen worden sind, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Verbindung zu setzen, Telefon 032 627 70 00.

Für Rückfragen: Astrid Bucher, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf   